



Der Berufsverband
für Training, Beratung
und Coaching

News
& Facts

Urheberrechte bleiben Urheberrechte!

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

wie oft ist es Ihnen schon passiert, dass Ihr geistiges Eigentum „fremdverwendet“ wurde? Wie oft haben Sie also bereits gemerkt, dass Ihre Ideen von anderen – ohne Angabe der Quelle – genutzt und als deren Wissen vermarktet wurden? Und wie hoch schätzen Sie die Dunkelziffer ein?

Neulich schrieb gar jemand, Urheberrecht gebe es nicht mehr. NEIN, es gibt auch weiterhin Urheberrechte. Und das ist gut so. Doch wie schützen Sie Ihr geistiges Eigentum vor unberechtigtem Gebrauch? Eine Möglichkeit sind CC-BY-Lizenzen. Im Rahmen des Projektes OER (Open educational resources) – Macher und Multiplikatoren in der Weiterbildung beschäftigt sich der BDVT intensiv mit dem Schutz geistigen Eigentums. Ich empfehle Ihnen, sich diesem Thema zu widmen (www.oer-fachexperten.de). Durch die Grundidee der freien Verwendbarkeit Ihres Materials tragen Sie dazu bei, Ihre eigenen Rechte zu schützen. Sie bestimmen dabei, was mit Ihrem Wissen passieren darf – und was nicht.

Eines ist für mich dabei wichtig: **Wer teilt, gewinnt!** Insofern lade ich Sie herzlich dazu ein, Ihre Materialien mit entsprechenden Lizenzen zu versehen und damit auch freizugeben. Ihr Urheberrecht wird durch die angegebenen CC-BY-Lizenzen geschützt. Verwenden andere ihre Unterlagen, so ist immer der Hinweis auf die geistige Eigentümerschaft anzubringen. Und es geht noch mehr. Je nach Lizenz können Kolleginnen und Kollegen Ihre Unterlagen weiterentwickeln und mit einer zusätzlichen eigenen Lizenz versehen. So besteht die Möglichkeit, Wissen zu teilen, Wissen zu optimieren und Wissen anzupassen.

Ich bin davon überzeugt, dass es immer mehr darum geht, das eigene Können zu vermarkten und das eigene Wissen frei zur Verfügung zu stellen. Richten Sie Ihr Geschäftsmodell bitte darauf aus, damit Sie nicht von einer Wissensweitergabe leben müssen, die es in dieser Form in kurzer Zeit schon nicht mehr geben wird. Immer mehr frei zugängliche Unterlagen sorgen dafür, dass Geschäftsmodelle, die auf reiner Wissensweitergabe basieren, nicht mehr aufgehen werden.

Und das ist kein (!) Widerspruch zu der guten Arbeit der Verlage. Auch weiter wird es Bücher und Druckstücke geben. Auch weiterhin gibt es Leserinnen und Leser, die die Haptik eines Druckerzeugnisses schätzen. Auch weiterhin braucht es Fachverlage, die in hoher Güte Bücher und andere Druckerzeugnisse zur Verfügung stellen.

Für einzelne Arbeitsblätter, für Tabellen und sonstiges Lernmaterial hingegen erscheinen CC-BY-Lizenzen eine sinnvolle Alternative zu sein, um den Schutz Ihres geistigen Eigentums gerecht zu werden.

Ich wünsche Ihnen erstens viel Freude und zweitens viel Erfolg bei der Umsetzung des Mottos: „Wer teilt, gewinnt“.

Doch vorab wünsche ich Ihnen eine anregende Lektüre der aktuellen Ausgabe von News & Facts.

Eine gute Zeit wünscht Ihnen

Ihr

Stephan Gingter

Präsident BDVT e.V.